

- Ausbeutezahlung, der Produktion, Betriebsanlagen und -einrichtungen, sowie der Adressen der Besitzer, des Aufsichtsrates, der Direktoren, Betriebsleiter und anderer Beamter und auch der Arbeiterzahl der deutschen Bergbehörden, Syndikate und Verkaufsvereinigungen, der bergbaulichen Vereine, der Knappschaftsberufsgenossenschaft. 15. Jahrgang, bearb. von Dipl.-Berging. Hirz. Halle, Sa., 1922. Verlag Wilh. Knapp. Grundzahl M 6
- Deutscher Färberkalender für das Jahr 1923. 32. Jahrgang. Herausgegeben von der Redaktion der deutschen Färberzeitung. Wittenberg 1923. Verlag A. Ziemsen. Grundzahl M 3
- Euler, Prof. Hans, Chemie der Enzyme. 2., nach schwedischen Vorlesungen vollständig umgearbeitete Auflage. II. Teil. Spezielle Chemie der Enzyme. 1. Abschnitt. Die hydrolysierenden Enzyme der Ester, Kohlehydrate und Glucoside. Mit 44 Textfiguren. München 1922. Verlag J. F. Bergmann. Grundzahl M 21
- Fischer, Emil, Untersuchungen über Aminosäuren, Polypeptide und Proteine II. (1907—1919). Gesammelte Werke, herausgegeben von M. Bergmann. Berlin 1923. Verlag Julius Springer. Grundzahl M 29, geb. M 32
- Fischer, Prof. Dr. M. H., Seifen und Eiweißstoffe. Ihre kolloidchemische Bedeutung für die Wissenschaft und Praxis. Unter Mitarbeit von George D. Mc Laughlin und M. O. Hooker. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Johann Matula. Mit 37 Kunstdrucktafeln und zahlreichen Textfiguren. Dresden 1922. Verlag Th. Steinkopff.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Es habilitierten sich: Dr. H. Holthausen für das Fach der Radiologie an der Universität Hamburg; Dr. H. Schlee für pharmazeutische und angewandte Chemie an der Universität München.

Lehraufträge erhielten: Dr. G. Angenheister, a. o. Prof. an der Universität Göttingen, für angewandte Geophysik daselbst; Dr. W. Dilthey, Privatdozent an der Universität Bonn, für spezielle organische Chemie, insbesondere der organischen Farbstoffe.

Es wurden ernannt: Stadt-Med.-Rat Dr. P. Bohrisch, Oberapotheker am Stadtkrankenhaus Dresden-Johannstadt. Herausgeber der Pharmazeutischen Zentralfalle und Privatdozent an der Tierärztlichen Hochschule Dresden, zum nicht beamteten a. o. Prof. an dieser Hochschule; R. A. Peters, zum Prof. der Biochemie an der Universität Oxford; Dr. Pummerer, a. o. Prof. an der Universität München, zum o. Prof. für Chemie an der Universität Greifswald.

Farbenchemiker G. Tagliani, Basel, ist für seine bahnbrechenden wissenschaftlichen und technischen Leistungen auf dem Gebiete der Anwendung organischer Farbstoffe zum Färben und Bedrucken von Geweben und für sein Eintreten für deutsche Wissenschaft und Technik und deutsches Wesen während des Krieges im feindlichen Ausland und seine Förderung der wissenschaftlichen Aufgaben und der Studentenhilfe der Technischen Hochschule Stuttgart von dieser zum Dr.-Ing. ehrenhalber ernannt worden.

Die Professoren Dr. M. Busch, Erlangen, Dr. E. Raman, München, und Dr. G. Schultz, München, erhielten den Titel Geheimrat.

Dr. H. v. Tappeiner, etatsmäßiger o. Prof. der Pharmakologie an der Universität München, wurde vom 1. 4. d. J. ab auf Ansuchen von der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen befreit und es wurde ihm der Titel Geheimer Medizinalrat verliehen; zu seinem Nachfolger wurde der o. Prof. Geh. Hofrat Dr. W. Straub, Freiburg i. B., ernannt.

Gestorben sind: Geh. Hof-R. Prof. Dr. W. v. Röntgen, Exz. im Alter von 78 Jahren in München. — Dr. J. Wadell, Prof. der analytischen Chemie an der Queens Universität in Kingston, Canada, am 5. 1. in Montreal.

Verein deutscher Chemiker.

Hauptversammlung 1923.

Die diesjährige Hauptversammlung sollte laut Beschluß der vorjährigen in den Tagen vom 23. bis 26. Mai in Essen/Ruhr stattfinden.

Der Einbruch der Franzosen ins Ruhrgebiet macht die Verlegung der Versammlung unumgänglich notwendig. Der Vorstand wird sich in Kürze über Ort und Zeit der Versammlung schlüssig machen.

Damit gegebenenfalls die Möglichkeit offen bleibt, die Tagung auch in der Pfingstwoche abzuhalten, gilt dies als Ankündigung im Sinne von Satz 16 der Satzungen.

Die satzungsgemäßen Fristen für Anträge sind, vorbehaltlich einer entsprechenden Verschiebung bei späterer Abhaltung der Versammlung die folgenden:

Anträge auf Satzungsänderungen müssen laut Satz 24 der Vereinssatzungen von 5% der am 31. 12. 1922 vorhandenen Mitglieder (5% von 7825 = 392) unterstützt und mindestens zwölf Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorsitzenden zu Händen der Geschäftsstelle eingebracht sein, das ist Donnerstag, den 1. März 1923.

Andere Anträge, die auf der Mitgliederversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen mit Begründung versehen dem Vorsitzenden zu Händen der Geschäftsstelle acht Wochen vorher eingebracht sein, das ist Donnerstag, den 29. März 1923.

Vorstände der Bezirksvereine 1923.

Bezirksverein Bayern. Prof. Dr. F. Henrich, Erlangen, Vors.; Direktor H. Schlegel, Nürnberg, Stellvertr.; Dr. R. König, Nürnberg, Schriftf.; Dr. Th. Engelhardt, Nürnberg, Stellvertr.; Dr. H. Hofmann, Nürnberg, Kassenw.; Prof. Dr. M. Busch, Erlangen, Dr. Ph. Schumann, München, Dr. L. Landsberg, Nürnberg, Prof. Häusler, Nürnberg, Beisitzer; Prof. Dr. F. Henrich, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. L. Landsberg, Stellvertr. — **Bezirksverein Bremen.** Dr. Paul Spieß, Bremen, Vors.; Karl Siemsen, Schriftf.; Dr. H. Zirkel, Hemelingen, Kassenw.; Dr. Paul Spieß, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. Viktor Schwarzkopf, Stellvertr. — **Bezirksverein Frankfurt.** Prof. Dr. J. von Braun, Frankfurt/M., Vors.; Dr. A. Heß, Höchst, Reg.-Rat von der Becke, Frankfurt/M., Stellvertr.; Prof. F. Hahn, Frankfurt/M., Schriftf.; Dr. R. Roßteutscher, Griesheim, Stellvertr.; Dr. A. Bansa, Mainkur, Kassenw.; Dr. R. Löwenthal, Mainkur, Dr. F. Scholl, Höchst, Prof. Dr. F. Mayer, Frankfurt/M., Beisitzer; Prof. Dr. J. von Braun, Vertreter im Vorstandsrat; Prof. Hahn, Stellvertr. — **Bezirksverein Hamburg.** Dr. R. Bünz, Hamburg, Vors.; Dr. H. Franzen, Hamburg, Stellvertr.; Dr. R. Ehrenstein, Hamburg, Schriftf.; Dr. R. Koetschau, Stellvertr.; Dr. K. Bode, Kassenw.; Otto Traun, Prof. Dr. P. Rabe, Dr. M. Deseniß, Beisitzer; Prof. Dr. P. Rabe, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. R. Bünz, Stellvertr. — **Bezirksverein Hessen.** Dr. Wille, Cassel, Vors.; Dr. K. Brauer, Cassel, Stellvertr.; F. Schlegel, Cassel, Schriftf.; Dr. Paul, Cassel, Stellvertr.; H. Molitor, Cassel, Kassenw.; Dr. Schillbach, Cassel, Stellvertr.; Dr. K. Brauer, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. Wille, Stellvertr. — **Bezirksverein Leipzig.** Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig, Vors.; Dr. Otto Lampe, Leipzig, Stellvertr.; Dr. J. Volhard, Leipzig, Schriftf.; Dr. F. Hein, Leipzig, Stellvertr.; Dr. F. Scharf, Leipzig, Kassenw.; Geheimrat Prof. C. Paal, Leipzig, Dr. E. Brauer, Miltitz, cand. chem. Walter, Leipzig, Dr. F. Neugebauer, Taucha, Dr. Toni Masling, Leipzig, Beisitzer; Dr. O. Lampe, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. E. Brauer, Stellvertr. — **Bezirksverein Niederrhein.** Dr. F. Evers, Düsseldorf, Vors.; Dr. H. Stockmann, Crefeld, Stellvertr.; Dr. L. Koehler, Düsseldorf, Schriftf.; Dr. W. Keiper, Crefeld, Kassenw.; Dr. Hans Finkelstein, Uerdingen, Dr. Paul Henseler, Neuß, Prof. Joh. Müller, Beisitzer; Dr. F. Evers, Vertreter im Vorstandsrat; Prof. Joh. Müller und Dr. H. Finkelstein, Stellvertr. — **Bezirksverein Pommern.** Dr. G. Schüler, Stettin-Pommerendorf, Vors.; Anton Schäffer, Stettin-Grünhof, Stellvertr.; Otto Schönwald, Stettin, Schriftf.; K. Krawczynski, Stettin, Kassenw.; Dr. G. Schüler, Vertreter im Vorstandsrat; A. Schäffer, Stellvertr. — **Bezirksverein Sachsen-Thüringen.** Prof. Dr. E. Graefe, Dresden, Vors.; Prof. P. Kraus, Dresden, Stellvertr.; Chemiker K. Biltz, Dresden, Schriftf.; Dr. Funk, Meißen, Stellvertr.; Dr. Großmann, Kassenw.; Direktor Dr. Erdmann, Radebeul, Geheimrat Heintze, Dresden, Dr. Meves, Oberlöbnitz, Dr. Steinhorst, Dresden, Prof. Heiduschka, Dresden, cand. chem. von Sahr, Dresden, Beisitzer; Prof. Dr. E. Graefe, Vertreter im Vorstandsrat; Prof. Kraus, Stellvertr.

Aus den Bezirksvereinen.

Rhein.-Westf. Bezirksverein. 7. Monatsversammlung in Verbindung mit der Geologischen Gesellschaft für den rhein.-westf. Industriebezirk, Ortsgruppe Essen, und der Gesellschaft für Wissenschaft und Leben in Rheinland-Westfalen am 17. Oktober 1922, abends 8 Uhr. Vortrag des Herrn Geheimrat Prof. Dr. F. Rinne, Leipzig: „Über das feinbauliche Wesen der Materie nach dem Vorbilde der Kristalle“ (vgl. Ang. Chem. 35, 668 [1922]).

Dr. Schertel.

Bezirksverein Bremen. In der ordentlichen Mitgliederversammlung, abgehalten am 13. 12. 1922 im Patzenhofer am Markt in Bremen wurde von neun anwesenden Mitgliedern einstimmig der Beschluß gefaßt, der neuen Regelung des Mitgliedsbeitrags für den Hauptverein — M 500 für das erste Vierteljahr 1923 — beizustimmen.

Der Mitgliedsbeitrag für den Bezirksverein Bremen, wurde für 1923 für Firmenmitglieder auf M 10,00, für Einzel- und außerordentliche Mitglieder auf M 500 festgesetzt. Da die erforderliche Zweidrittelmehrheit für den Beschluß nicht vorlag, wird auf Mittwoch, den 10. 1. 1923, abends 8,30 Uhr, zu einer neuen ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen, die nochmals und endgültig über den vorgefaßten Beschluß abstimmen soll.

Wenn der Bezirksverein seine Aufgabe erfüllen soll, muß seine finanzielle Grundlage in dieser Weise gesichert werden.

I. A.: Dr. Spieß, Vorsitzender.